

II- 2263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Wien, am 22. April 1977

Zl. 10.000/17-Parl/77

1037/AB

1977-05-06

zu 1041/J

An die
PARLAMENTS-DIREKTIONParlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1041/J-NR/77, betreffend die Preiskategorien für die Eintrittskarten in den Bundestheatern, die die Abgeordneten PETER und Genossen am 21. März 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2)

Die Österreichischen Bundestheater haben sechs Preiskategorien aus künstlerischen und wirtschaftlichen Gründen festgelegt. Die Preiskategorie I kommt bei Matineen und ähnlichen Veranstaltungen zur Anwendung, also insbesondere dann, wenn keine szenischen Darstellungen erfolgen (Dichterlesungen, Gedenkfeiern etc.). Außerdem bringt zur Zeit das Burgtheater die für die Kinder bestimmten Märchenvorstellungen mit Preiskategorie I, um in diesen Fällen einen Familientheaterbesuch finanziell zu ermöglichen.

Preiskategorie II ist für Vorstellungen gedacht, die nur ein schwaches Publikumsinteresse erwarten lassen.

Die Preiskategorien III und IV sind für normale Repertoirevorstellungen gedacht.

Die Preiskategorien V und VI werden dann angesetzt, wenn der künstlerische Wert der Vorstellung und die Besetzung, Höchstpreise rechtfertigen.

Von Ausnahmen abgesehen werden die Premieren bei den Bundestheatern in der Preiskategorie VI angesetzt.

ad 3)

Über die Zuordnung einer Preiskategorie entscheidet der Direktor des jeweiligen Bundestheaters gemeinsam mit dem Generalsekretär.

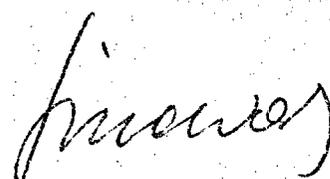
ad 4)

Die derzeit festgesetzten Preiskategorien bleiben bis auf weiteres aufrecht.

Hingegen werden die Abonnementpreise mit Wirksamkeit vom 1. September 1977 insofern erhöht, als die Berechnungsbasis von Preiskategorie I auf Preiskategorie II (abzüglich 10%) erhöht wurde. Grund hierfür ist eine rein wirtschaftliche Überlegung, um die Abonnementpreise an ein tragbares Verhältnis zu den übrigen Eintrittspreisen heranzuführen. Dabei wird bei den Abonnementpreisen eine etwa 10%ige Steigerung eintreten, die jedenfalls vertretbar erscheint.

Im Detail darf ich auf die in der Beilage übermittelte Aufstellung, wie oft die einzelnen Preiskategorien in allen Bundestheatern in der Zeit vom September 1976 bis März 1977 angesetzt waren, verweisen.

Beilage



Aufstellung über die Anzahl der Vorstellungen in den einzelnen Preisklassen

	B U R G						AKADEMIE						STAATSOPER						VOLKSOPER					
	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI
Sept. 76				9	19	1		3		16	12				18	11	1					8	22	
Okt. 76			2	6	24	1	1		6	10	13	1			14	16		1	3	3	6	19		
Nov. 76		1	4	7	19	1		4	8	5	13	1	2	15	12	1			4	2	13	13		
Dez. 76	22	2	2	6	16	1		3	6	1	19	3	1	8	15	5	1		2	4	8	17		2
Jän. 77	11		3	11	10	1		2	10		14	5	1	12	12	5	1		4	3	6	20		
Feb. 77	5		2	6	18			3	1		18	5			15	10	1		1	1	7	19		
März 77	5		3	3	22	1	1		2		24	5	1	21	5	2	2			3	14	16		

31.3.1977